INHALT

Widmung 5

Vorwort 7

Inhaltsverzeichnis 9

Einleitung 13

Fragen zum Deuten und Verstehen 13
Vorverständigung über "Deutung" 13
Konkretes Beispiel: Mephisto als Verstandes-Stimme 16
Die axiomatische Methode 17
Die Hypothese der Real-Deutung des Werkes 20
Verständigung über das "Verstehen" 22
Die Mehrdimensionalität der Deutung 26
Aufriss der Gesamtdarstellung 29
Deutungsforschung als Wissenschaft 30
Entstehung aus Vorträgen in Kriegsgefangenenlagern 32
Entdeckung von Problem-Lösungen 34
Der Weg zur Veröffentlichung 36

Abschnitt I. Faust, Eine Tragödie 37
Die drei Rahmendichtungen 37

Abschnitt Ia. Fausts neue Sinngebung des Lebens (Der Tragödie I. Teil) 41

Erste Hälfte. Ausbruch aus dem Denkerleben 41
"Nacht" Rettung vom Nihilismus der Magie 41
"Vor dem Tor" Begegnung mit dem Mephisto-Pudel 44
Die Beschwörung des Mephisto: der Verstand als Naturbegabung 45
"Studierzimmer" (I) Mephisto als Geist des Nichts 47
"Studierzimmer" (II) der Pakt mit dem Mephisto-Verstand 49
"Auerbachs Keller" Erprobung des Inkognito 52
"Hexenküche" Durchbruch der Leidenschaft 53

Zweite Hälfte. Das Gretchen-Erlebnis als Tragödie 61
"Strasse" Begierde - Hindernis 61
"Abend" Seelenliebe - Wunschtraum 61
"Spaziergang" Wirkung des Schatzes 62
"Der Nachbarin Haus" Ausforschung Gretchens 62
"Strasse" (II) Entschluss zu neuer Lüge 63
"Garten" Liebeswerben 63
"Gartenhäus-chen" Leidenschaft 64
"Wald und Höhle" Geistesgenuss - Sinnengier 64
"Gretchens Stube" Bereitschaft zur Hingabe 65
"Marthens Garten" Verabredung 66
"Am Brunnen" das Urteil der Welt 68

"Zwinger" Bitte um Abwendung drohender Folgen 68
"Nacht. Strasse" Verdacht - Mord 69
"Dom" Schuldbewusstsein 70
"Walpurgisnacht" Gretchen: eine Hexe? 71
"Walpurgisnachtstraum" Illusion der Wiedervereinigung 75
"Trüber Tag. - Feld" Entschluss zur "Rettung" 79
Exkurs: Kindesmord 80
"Nacht, offen Feld" Hilfe umsonst? 81
"Kerker" Verzicht auf "Rettung" 82

Abschnitt Ib. Fausts Neuaufbau der Welt (Der Tragödie II. Teil) 85

Erster Akt. Geheimrat und Hofpoet 85
"Anmutige Gegend" statt erleben gestalten 85
"Kaiserliche Pfalz" Geld durch Verstand 87
"Weitläufiger Saal" Festzug: das Ideal der Gesellschaft 89
"Lustgarten" der neue Reichtum 94
Exkurs: der Wirtschaftsplan in der Faustforschung 95
"Finstere Gallerie" die Mütter: geistig gebärende Kräfte 98
"Hell erleuchtete Säle" Allerwelts-Ratgeber 99
"Rittersaal" Hofoper mit Hofskandal 99

Zweiter Akt. Faust auf den Spuren der Antike 100
"Faustens ehemaliges Zimmer" faustische Schnaken 100
"Laboratorium" Magie der Bildung 101
"Klassische Walpurgisnacht" Auferstehung der Antike 103
"Pharsalische Felder" Wert-Problem I: die antike Weisheit 104
"Peneios" Wert-Problem II: die antike Schönheit 106
"Am obern Peneios wie zuvor" Geschichtsproblem I: Revolution 107
"Felsbuchten des ägäischen Meeres" Geschichtsprobl. II: Evolution 109
Exkurs: Fausts Helena-Erlebnis 113

Dritter Akt. Fausts Helena-Dichtung 116
"Vor dem Palast des Menelas" Helena: das Allzu-Weibliche 116
"Burghof" Helenas Entscheidung für Faust 119
"Schattiger Hain" Euphorion: Faun und Engel 121

Vierter Akt. Erwerbung eines Herrschaftsgebietes 125
"Hochgebirge" Entscheidung für den Weg der Evolution 125
"Auf dem Vorgebirg" der inoffizielle Sieg der Magie 127
"Des Gegenkaisers Zelt" politische Restauration 129

Fünfter Akt. Ende der Herrschaft und Geisteserbe Fausts 130
"Offene Gegend" (1) die Welt der Frommen 130
"Palast (Ziergarten)" (2) Versuch d. Ausgleichs mit d. Frommen 131
"Tiefe Nacht" (3) neue Schuld 133
"Mitternacht" (4) die Stunde der Sorge 134
"Grosser Vorhof des Palastes" (5) der "höchste Augenblick" 137
"Grablegung" (6) Geisteskampf um Fausts Erbe 140
"Glorie" Glorifizierung Fausts 141

"Bergschluchten" (7) Glaubensschau in die Ueberzeitlichkeit 142
Exkurs: Beiträge der Versform zur Deutung 144

Abschnitt IIa. Die Einheit des Sinnes in der Geistesgeschichte: der Mythos des abendländischen Menschen 151

Die Handlungsdeutung als unentbehrliche Grundlage 151
Die Faust-Gestalt als Symbol des modernen Menschen 152
Die Vorgeschichte der modernen Seele im "Faust" 156
Der Beginn der modernen Entwicklung (Faust I) 157
Die Beschwörung Mephistos: Kritik des Verstandes 161
Der Faustische Humanismus als subjekt. Individualismus 164
Gretchen-Erlebnis: Lebens-Genuss (Don Juan) 169
Walpurgisnacht: der Hexenglaube von 1500 bis 1700 169
Die Durchführung der modernen Lebensgestaltung (Faust II) 171
Erster Akt. Der ästhetische Humanismus 171
Zweiter Akt. Der theoretische Humanismus 176
Klassische Walpurgisnacht: Kritik des 18. Jahrhunderts 177
Dritter Akt. Der geschichtsdialektische Humanismus 183
Vierter Akt. Der praktische Humanismus 185

Abschnitt IIb. Die Einheit des Sinnes in der Ewigkeits-Schau: das Mysterium der Erneuerung des Christ-Glaubens 191
Welt-Anschauung oder Welt-Schau 191
Prolog: der Rahmen des Glaubens 193
Zur Geschichte der faustischen Naturfrömmigkeit 198
Gestalten des Glaubens im Umkreis des Humanismus 199
Fünfter Akt. Widerstand und Wiedergeburt des Christ-Glaubens 208

Abschnitt IIIa. Der Sinn des "Faust" im Leben Goethes (die Entfaltung der Faust-Idee) 225
Faust-Mephisto: Bruchstück einer grossen Konfession 225
Verhältnis der Entwürfe zur Endgestalt 226
Urfaust 1774 230
Faust. Ein Fragment 1790 236
Der Tragödie Erster Teil 1808 240
"Helena, klassisch-romantische Phantasmagorie" 1827 242
Marianus: Goethe, der Mensch der grossen Ehrfurcht 247

Abschnitt IIIb. Der Sinn des "Faust" für unsere Zeit (die Tragweite der Deutung) 249
Die Echtheit des Gehaltes der christlichen Gestalten 249
Der geistige Ort des "Faust" im Ringen um den Glauben 252
Der Sinn der Symbolgestaltung 253
"Faust" als Tragödie 257
Die Einheit als Ergebnis der Real-Deutung 258
Der religiöse Gehalt: Deutungsleistung des Dichters 261
Goethe als Seher inzwischen realisierter Sachverhalte 264
Synthese abendländischer Problematik aus deutschem Geist 265

Der innere Masstab zur Würdigung der Deutung 268

ANHANG 273
Die Engel am Rabenstein 273

Die Revisionsbedürftigkeit des Faust-Textes
(neue und alte sachlogische Konjekturen) 281
Vom Aergernis der Textentstellung und von ihrer Heilung 281
Korrekturen vor und in der kritischen Ausgabe 288
Revisionsbedürftige Verse und Versgruppen in neuer Fassung 290
Erläuterungen zu ausgewählten Revisions-Vorschlägen 305
Einige Fälle von Fehlkonjekturen 324

Uebersichten 327
Begriffsparallelen zu den Weltanschauungstypen im "Faust" 327
System (Dimensionen) der Deutungsforschung im "Faust" 329
Das Gesetz des Auf und Ab im Leben Fausts (Faust I) 330

Anmerkungen 331

Literaturangaben zu den Zitaten im Text 333